

Wiedergeburt einer Legende: Porsche 911 Carrera RS

Die beiden Buchstaben RS stehen bei Porsche traditionell für leichte und leistungsstarke Sportversionen. Besonders erfolgreich führen zu Beginn der siebziger Jahre die in kleinen Stückzahlen produzierten, mittlerweile legendären Porsche 911 Carrera RS 2.7 und 3.0 von Sieg zu Sieg.

Diese erfolgreichen Sportmodelle standen Pate bei der Modellbezeichnung, technisch ist der neue Porsche 911 Carrera RS jedoch ein enger Verwandter der im Carrera Cup eingesetzten Version des Carrera 2. Für überdurchschnittliche Fahrleistungen sorgt also auch im jüngsten Carrera RS jener besonders durchzugskräftige und überaus leistungsfähige 3,6 Liter-Boxermotor, der im Cup-Carrera seine Zuverlässigkeit in zahlreichen Rennen beweisen konnte. Mit einer modifizierten Motorelektronik leistet der agil auf Gaspedalbewegungen reagierende Doppelzündungsmotor 191 kW/260 PS und ist selbstverständlich mit einem Lambda-geregelten Metall-Katalysator bestückt. Über das aus dem Carrera 2 stammende Fünfganggetriebe sowie ein serienmäßiges Sperrdifferential wird die Kraft auf die breiten Hinterräder übertragen.

Die Ableitung aus dem Rennsport dokumentiert sich beim neuen Carrera RS vor allem im deutlich reduzierten Gewicht. Die Sportversion bringt mit 1220 Kilogramm etwa zehn Prozent weniger Gewicht auf die Waage als der Carrera 2. Verantwortlich für diese kräftige Abmagerungskur ist in erster Linie der Verzicht auf nicht unbedingt notwendige Komfortextras wie elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Alarmanlage, Klimaanlage, Rücksitze, Dämmaterial, elektrische Sitzverstellung und Servolenkung.

Deutlich sichtbar ist diese Konzentration auf das Wesentliche im Innenraum. Auf die hinteren, umklappbaren Sitze kann der Carrera RS-Fahrer ebenso leichten Herzens verzichten wie auf die

komfortablen, elektrisch verstellbaren Vordersitze. Dafür bieten zwei stark konturierte Schalensitze den nötigen Halt bei hohen Querbeschleunigungen. Zur Gewichtsminimierung tragen auch die neue "Turbo-Spiegelgeneration" (manuell verstellbar) sowie eine Leichtmetall-Fronthaube bei.

Das geringere Gewicht sorgt in Verbindung mit der leicht angeho-benen Leistung (Carrera 2: 184 kW/250 PS) für ein nochmals verbessertes Beschleunigungsvermögen. Den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h absolviert der Carrera RS in ca. 5,3 Sekunden. Verbessert haben sich zudem die Elastizitätswerte, als Höchstgeschwindigkeit werden 260 km/h genannt.

Dem sportlichen Charakter entsprechend ausgelegt haben die Ingenieure des Porsche-Entwicklungszentrums in Weissach natürlich auch das Fahrwerk. Die Karosserie des Carrera RS ist um 40 Millimeter tiefer gelegt, straffer abgestimmte Federn und Stoß-dämpfer verbessern das gute Fahrverhalten des Heckmotor-Sportwa-gens nochmals spürbar. Wenn es um Sicherheit geht, ist bei Porsche das Beste gerade gut genug. So sorgen im Carrera RS an der Vorderachse die überaus großzügig dimensionierten, innen belüfteten und gelochten Bremsscheiben mit einem Durchmesser von 322 mm des neuen 911 Turbo und an der Hinterachse die rennerprobte Bremsanlage des Cup-Carrera für optimale Verzögerung. Natürlich wurde das serienmäßige ABS neu abgestimmt.

Wie beim Cup-Carrera vermittelt die direkt übersetzte Lenkung ohne Servounterstützung einen besonders guten Straßenkontakt. Vorn sind auf 7,5J x 17-Rädern 205/50 ZR 17-Reifen montiert, an der Hinterachse rollt der Sport-Carrera auf 9J x 17-Leichtme-tallrädern mit 255/40 ZR 17-Reifen. Diese überaus üppige Dimensionierung der Bereifung wurde auch im Hinblick auf die Homologation in der Gruppe N/GT gewählt; denn im Rennen dürfen zwar Rennreifen gefahren werden, doch müssen diese auf die serienmäßigen Felgen montiert werden.

Äußerlich präsentiert sich der Porsche 911 Carrera RS bis auf die im Cup-Design gestylten breiteren Räder in der klassischen "Elfer-Silhouette". Dazu gehört auch der bei 80 km/h automatisch ausfahrende Heckspoiler. Im Zusammenspiel mit der glattflächigen Unterboden-Verkleidung sowie der optimierten Aerodynamik der Carrera-Karosserie ergibt sich ein nahe Null liegender Auftriebswert, der für die Fahrsicherheit bei hoher Geschwindigkeit von großer Bedeutung ist.

Der neue Porsche 911 Carrera RS wird ab Sommer 1991 in Stuttgart Zuffenhausen produziert. Die zur Homologation in der Gruppe N/GT notwendigen 1000 Exemplare werden Ende 1991 vom Band gelaufen sein - insgesamt ist eine Gesamtauflage von rund 2000 Modellen vorgesehen. In der Gruppe N/GT kann der Carrera RS in der Saison 1992 eingesetzt werden. Damit steht den zahlreichen aktiven Sportfahrern unter den Porsche-Kunden wieder ein chancenreiches Rennfahrzeug in der Gran Turismo-Klasse zur Verfügung. In Deutschland kostet der neue Carrera RS DM 145.000,-- in der Basisversion.

Die in Porsche-Automobilen verkörperten Eigenschaften wie überdurchschnittliche Leistung, eigenständiges Design sowie Exklusivität in Verbindung mit der Porsche-Philosophie, vom Rennsport in die Serie, stellen im neuen Carrera RS auf besonders eindrucksvolle Art eine betont sportliche Synthese dar.

SOM Juni 1991

Technische Daten 911 Carrera RS

- Karosserie:** Zweitürige Coupé Karosserie, verformbares Bug- und Heckteil aus Kunststoff, Heckspoiler elektrisch ausfahrbar, zwei Profi-Schalensitze, Entfall der Hintersitzanlage und Dämmungen
- Motor:** Luftgekühlter Sechszylinder-Viertakt Boxermotor, Trockensumpfschmierung, geregelter Dreiwege-Metallkatalysator, geschlossenes Tankentlüftungssystem
- | | |
|------------|--------------------------------|
| Hubraum | 3600 cm ³ |
| Leistung | 191 kW (260 PS) bei 6100 1/min |
| Drehmoment | 325 Nm bei 4800 1/min |
- Kraftübertragung:** Motor und Fünfgang-Getriebe im Heck zu einer Antriebseinheit verschraubt, Sperrdifferential
- Fahrwerk:** Zweikreis-Bremsanlage mit vier gelochten und innenbelüfteten Bremsscheiben, Vierkolben-Festsattel-Bremszangen, Bremsverschleißanzeige, ABS
Mechanische Lenkung
Federn, Dämpfer, Stabilisatoren mit sportlicher Abstimmung
Fahrzeug 40 mm tiefer
Räder vorn: 205/50 ZR 17 auf 7,5J x 17
hinten: 255/40 ZR 17 auf 9 J x 17
- Gewicht:** 1220 kg
- Fahrleistung:** Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in ca. 5,3 sec
Höchstgeschwindigkeit 260 km/h



PORSCHE Carrera RS



PORSCHE Carrera RS

